

Antennengemeinschaft Jöhstadt e.V.

Pleiler Straße 198

09477 Jöhstadt

Telefon: 037343/2297

Telefax: 037343/2297

E-Mail: kurt@eisenkolb.de



August 2008

Die Antennengemeinschaft wurde am 19.09.1982 durch 57 Mitglieder in der Gaststätte zum Zuchtfreund gegründet. Einer der Hauptinitiatoren war Herr Siegfried Hofmann. Er agierte als Vorsitzender und war außerdem für die Buchhaltung verantwortlich. Für alle technischen Fragen war Herr Kurt Eisenkolb zuständig.

In unserer Gegend war es kaum möglich, Westfernsehen zu empfangen. Deshalb waren die Einwohner in den 80er Jahren noch mit Enthusiasmus und Einsatzfreude dabei, um eine Anlage aufzubauen. Dafür wurde jedoch von staatlicher Seite eine Genehmigung benötigt, was natürlich zur damaligen Zeit nicht einfach war. Die Empfangsstation wurde auf dem Gelände der "Müller- Schmiede" aufgestellt, wobei die Antennen auf einem 22 Meter hohen ausgedienten Energiemast (siehe Foto) installiert waren. Die ersten Sendungen konnten Weihnachten 1982 in relativ guter Qualität empfangen werden.

In den folgenden Jahren stellten fast alle Einwohner von Jöhstadt einen Antrag auf Mitgliedschaft in der Antennengemeinschaft. Da Material, wie beispielsweise das Kabel, damals vom Rat des Kreises zugeteilt wurde, konnten die Stadtteile Schlössel und Buttendorf nicht angeschlossen werden, da hierfür das Erdkabel nicht ausreichend zur Verfügung stand.

Da der Empfang des ZDF nicht bzw. sehr schlecht war, wurde die Empfangsanlage 1984 im "Raum" errichtet, wobei eine deutliche Verbesserung beim Empfang erreicht wurde. Im März 1989 wurde erstmals der Empfang via Satellit in Angriff genommen. Die "Satellitenschüssel" wurde damals privat im Hobbykeller gefertigt und besaß sogar eine Heizung. Der Durchmesser betrug beachtliche 1,80 Meter. Da die Anlage jedoch besonders bei Gewittern auf Grund der Lage sehr störanfällig war, wurde sie 2003 am jetzigen Standort neu errichtet. Ein weiterer Grund für den neuen Standort war die relativ schlechte Zugangsmöglichkeit, was sich besonders im Winter zeigte. Als die Anlage technisch veraltet war, wurde sie schließlich verlegt.

In den vergangenen Jahren wurden besonders im Bereich der Digitalisierung enorme Investitionen getätigt. Des Weiteren wird die Anlage entsprechend dem Stand der Technik ständig ausgebaut und modernisiert.

Heute ist der Vorsitzende des Vereins Herr Kurt Eisenkolb, welcher unter der oben genannten Anschrift kontaktiert werden kann. Momentan besteht unser Verein aus ca. 520 Mitgliedern, wobei der monatliche Mitgliedsbeitrag 2,50 EUR beträgt. Seit Einführung des Euro ist der Beitrag nicht erhöht worden, worauf wir besonders stolz sein können, obwohl die Unterhaltungskosten zum Teil enorm gestiegen sind. Dies spüren wir selbst alle an den Energiekosten.

Zurzeit werden ca. 150 TV- und ca. 30 Radioprogramme übertragen, dies erfolgt analog sowie digital. Auf den folgenden Seiten sind die Kanallisten zu finden.

Links:

Antennenmast Müller-Schmiede

Rechts:

Kopfstelle, Sommer 2008

